

Freitag, 20. März 2020, Offenbach-Post / Mühlheim

# Instrumente für jedes Kind

**Charity-Abend von Lions Club und Schanz zugunsten der Musikschule vertagt**

VON LUCY GÄBLER



Für gute Zwecke: Lions-Präsident Christoph Stanco und Yannic Bill, Vorsitzender der Kulturfabrik eigenArt. Foto: Gäbler

Mühlheim – Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, helfen: Das ist der Gedanke hinter dem Lions Club. Auch in Mühlheim ist der Verein vertreten und schaut auf ein 22-jähriges Bestehen zurück, in dem er soziale Projekte unterstützt hat – vor allem finanziell. Das Schanz ist die Kulturhalle Mühlheims, geführt durch den Verein „Kulturfabrik eigenArt“. Gemeinsam haben sie eine Wohltätigkeitsaktion geplant, deren Erlös der Musikschule

Mühlheim zugutekommen soll. Die Veranstaltung sollte am heutigen Freitag im Schanz stattfinden, wird aber wegen der aktuellen Entwicklung der Corona-Krise verschoben. Der Nachholtermin steht noch nicht fest.

Darauf, wie vielseitig Charity und soziales Engagement sein können, verweist Christoph Stanco, der amtierende Präsident des örtlichen Lions Clubs. Seine erste Aufgabe, so der Vorsitzende, sei 2019 die Unterstützung des Wünschewagens des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) gewesen, der todkranken Menschen ihren letzten Wunsch erfüllt. 4000 Euro Spenden kamen für das Projekt zusammen – generiert aus Privatspenden und den verschiedenen „Activities“ der Lions. Zu diesen gehören etwa das alljährliche Golfturnier in Seligenstadt, die italienische Nacht am Markusplatz und die Teilnahme am Mühlheimer Weihnachtsmarkt. Der Verein engagierte sich auch schon in der Essensausgabe an Bedürftige im Lebensladen.

Seit Bestehen des Lions Clubs wurden mit insgesamt 250000 Euro verschiedene Projekte gefördert. „Die Arbeit macht einen Riesenspaß“, betont Christoph Stanco. Das entschädige auch für die vielen Stunden, die man für die Planung und Durchführung der Aktionen investiert. „Wir haben zwar nicht die Finanzkraft wie beispielsweise die Lions in Offenbach“, erläutert der Präsident, doch es käme schließlich nicht nur auf die Erlöse an. Unter dem Motto „We Serve“ sei man stets auf der Suche nach neuen Ideen.

Das Schanz, das dieses Jahr ebenfalls auf 22 Jahre Bestehen zurückblickt, ist auch allzeit auf der Suche nach neuen Formaten, um ein möglichst großes Publikum anzusprechen. Außerdem bietet es seit jeher jungen Künstlern der Region eine Bühne. „Das ist zwar nicht Charity im herkömmlichen Sinne, doch die Künstler werden dadurch ja auch unterstützt“, sagt Yannic Bill, der Vorsitzende des Vereins „Kulturfabrik eigenArt“. Der Erlös des Post-Weihnachtsbassars etwa, auf dem kurz nach den Feiertagen ungeliebte Geschenke wegegeben oder ersteigert werden, wird verschiedenen Zwecken gespendet – etwa der zivilen Seenotrettung (wir berichteten).

Die nun verschobene Veranstaltung im Schanz soll genügend Spenden generieren, damit auch die Kinder in der Mühlheimer Musikschule, die sich kein eigenes Instrument kaufen können, eines bekommen. Der Höhepunkt der „Lions Late Night“ ist die Band „The Bobstars“ mit der Gastsängerin Carolyne Pirulli – zuvor wird eine Schülerin der Musikschule – begleitet auf der Gitarre – einige Lieder singen. Der Lions Club und das Schanz freuen sich über viele Besucher und zahlreiche Spenden, wenn der Termin nachgeholt wird.

Anmerkung der Redaktion: Beim Treffen der beiden Organisatoren mit unserer Mitarbeiterin stand die Absage noch nicht fest.